

“Digitale Transformation ist heute die Hauptrichtung für Veränderungen in allen Industriezweigen...”

Kaum ein Unternehmen kann heute ohne Software arbeiten, die einen unabdingbaren Bestandteil seines Markterfolgs ausmacht. Wie kann man im Mittelpunkt aller grundlegenden Veränderungen in der Welt der modernen Technologien bleiben? Wie können moderne Technologien die Geschäfte zu größeren Erfolgen bringen? Diese Fragen stellten wir an den Geschäftsführer von SAP Ukraine Maxym Matiash.

Herr Matiash, in erster Linie möchten wir Ihnen zum Eintritt in die AHK Ukraine gratulieren! Wir hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit! Könnten Sie bitte erzählen, wann ihr Unternehmen seine Vertretung in der Ukraine eröffnete. Wie viele Mitarbeiter hat heute SAP Ukraine? Wo liegen Büros von Ihrem Unternehmen?

Vielen Dank für Ihre Glückwünsche. Für unser Unternehmen ist es eine große Ehre, Mitglied der AHK Ukraine sein zu dürfen.

SAP und die Ukraine können auf über 20 Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit zurückblicken. Und jetzt steigen wir in eine neue Phase ein, die den Anforderungen des digitalen Zeitalters und des technologischen Wandels entsprechen muss.

Das Unternehmen SAP nahm seine Tätigkeit in der Ukraine im Jahr 1995 auf. Damals wurde auch das erste Projekt zur Implementierung der SAP-Lösungen im Land umgesetzt. Heute sind in der Ukrai-



Maxim Matiash, Geschäftsführer von SAP Ukraine

ne ca. 100 Fachkräfte tätig, die für Vertrieb und Begleitung der SAP-Software, für Schulung, Software-Entwicklung, Monitoring und Anpassung der SAP-Lösungen an Änderungen der ukrainischen Gesetze zuständig sind.

Unser Büro liegt in Kiew.

Wie sieht der SAP-Markt in der Ukraine aus?

In der Ukraine hat SAP über 250 Kunden und sein Anteil auf dem Markt der Unternehmenssoftware übersteigt 50% (Angaben nach dem Bericht ICD 2017). Die Erfahrungen von über 30 ukrainischen Referenzprojekten dienen als anschauliche Beispiele für beste internationale Praxis, wie SAP-Lösungen für die Transformation der Geschäftsabläufe sowie für die Verbesserung der Unternehmenseffizienz implementiert und eingesetzt werden.

Die SAP-Kunden in der Ukraine erhielten Zugriff zu innovativen Lösungen unseres Unternehmens immer unter den ersten. So war es in den 90-er Jahren, so war es auch im Jahr 2015, als eine neue Plattform für Unternehmen SAP S/4HANA der ganzen Welt präsentiert wurde.

Für unsere Kunden und Partner führen wir verschiedene Informationsveranstaltungen über innovative Technologien jährlich durch. Das Partner-Ökosystem

INHALT

“Digitale Transformation ist heute die Hauptrichtung für Veränderungen in allen Industriezweigen...”	1
Neujahrsempfang 2019	4
Modernisierung der Industrie in der Ost- ukraine bietet Chancen	6

NBU Approves New System of Currency Regulation, Publishes Roadmap of Currency Liberalization	7
Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter und zusätzlicher Haftung: Änderungen im Status der Führungskräfte	8
Termine 2019 AHK Ukraine	10

von SAP umfasst heute 14 Partner und wächst jedes Jahr weiter. Wir orientieren uns auf ständige Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden. Dank diesem Ansatz bieten wir solche Lösungen auf dem Markt an, die an aktuelle ukrainische Realitäten maximal angepasst sind.

In den letzten Jahren wurden ukrainischen Unternehmen die besten Cloud-Lösungen dieser Klasse angeboten: für einheitliche Verwaltung der Geschäftsabläufe im Unternehmen (SAP S/4HANA), für Kundenbegleitung (SAP Customer Experience), für Personalmanagement und Talentfindung (SAP SuccessFactors), für digitale Beschaffungen (SAP Ariba) sowie Plattform für Verarbeitung großer Datenmengen (SAP HANA) und geschäftliche Analysen (SAP Analytics Cloud) etc.

SAP investiert nicht nur in die Entwicklung der IT-Lösungen, sondern auch in die Vorbereitung hochqualifizierter IT-Fachkräfte für den ukrainischen Markt. 8 größte Hochschulen nehmen am SAP-Programm „SAP University Alliances“ teil. Das Programm hilft Studierenden und Fakultäten, die neusten SAP-Technologien kennen zu lernen. Den Universitäten und Fachschulen bietet es Möglichkeiten, SAP-Lösungen in den Lernprozess zu integrieren.

SAP fördert auch soziale Startups und soziale Verantwortung der Unternehmen in der Ukraine. Dafür setzte SAP über 30 Projekte und Programme für Jugendliche und Menschen mit Behinderung sowie Umwelt- und Bildungsprojekte um.

Heute sprechen alle darüber, wie wichtig es für ein Unternehmen ist, die digitale Transformation des Geschäftsmodells in Gang zu setzen. Erzählen Sie bitte mehr darüber! Wie realistisch ist es für ukrainische Unternehmen?



Die digitale Wirtschaft bietet unbegrenzte Chancen für Wegbereiter.

SAP und Oxford Economics führten eine Studie über Trends des digitalen Wandels unter globalen Konzernen durch, um Meinung der führenden Unternehmen zu diesen Transformationen zusammenzufassen. Laut der Studie glauben 84% der weltweiten Konzerne, dass die digitale Transformation für Überleben in den nächsten fünf Jahren entscheidend ist. Aber nur 3% von den befragten Konzernen leiteten schon Maßnahmen für diese Transformation in ihren Unternehmen ein.

In der digitalen Wirtschaft werden nur die Unternehmen in der Zukunft wachsen, die Vorteile der Datenbanken und digitaler Technologien nutzen können. Diese Transformation ist nicht neu mehr. Sie ist eher eine Notwendigkeit.

Die digitale Transformation ist heute die Hauptrichtung für Veränderungen in allen Industriezweigen. Branchenübergreifende digitale Wertschöpfungskette, d.h. nahtlose Übertragung der kompatiblen Daten im Online-Modus, bildet Grundlage der digitalen Wirtschaft des 21. Jahrhunderts. Wenn ein Unternehmen alle Aspekte der Wertschöpfungskette vereinigt und strukturierte Informationen und Expertenwissen speichert, kann es sein Geschäft vom Standpunkt der digitalen Wirtschaft aus neu besinnen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Welche ersten Schritte zur IT-Transformation sollten alle Unternehmen machen?

Solche innovativen Technologien wie maschinelles Lernen (ML), künstliche Intelligenz (AI) und Internet der Dinge (IoT) verwandeln unsere Welt in ein riesiges Informationssystem, wo der Unternehmenswert nicht nur mit traditionellem Vermögen, sondern auch mit Informationen über dieses Vermögen und mit Möglichkeiten ihrer sofortigen Analyse für Managemententscheidungen gemessen wird. Für Unternehmen und Geschäftsführer, die bereit sind, in großen Dimensionen zu denken, Veränderungen anzuerkennen, sich schnell zu bewegen und sich zu verbessern, gibt es unzählige Chancen, Nutzen aus der digitalen Wirtschaft zu ziehen.

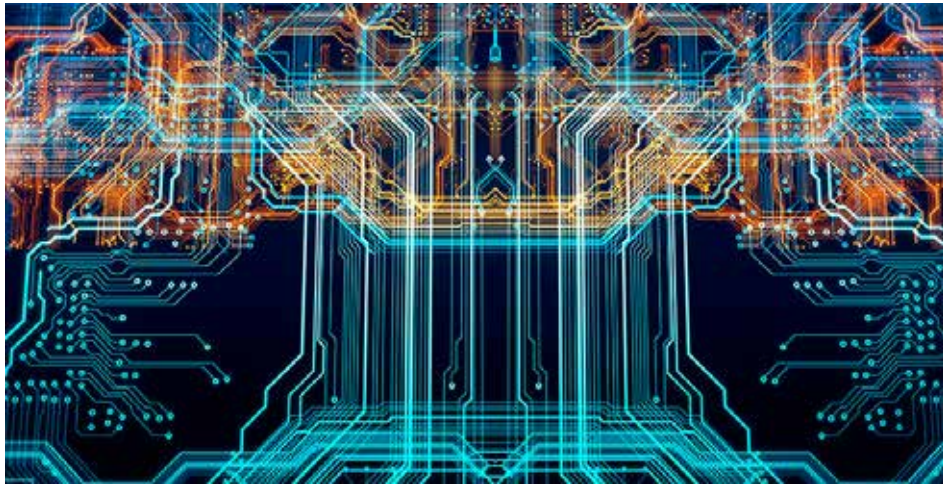
Die Unternehmen erfordern eine grundlegende Modernisierung ihrer technologischen Plattform, um ihre Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Änderbarkeit zu erhöhen.



SAP bemüht sich jedem Unternehmen aus jeder Branche zu helfen, digitale Möglichkeiten für Anpassung an die neue Wirklichkeit und für Erfolg zu schaffen.

Welche Wirtschaftssektoren der Ukraine brauchen die digitale Transformation am meisten?

Die Digitalisierung bezieht sich auf alle Branchen, aber besonders wichtig ist sie für die Sektoren, wo es unmöglich ist, ohne IT-Technologien zu arbeiten. Es geht vor allem um Energiewirtschaft, Kleinhandel, Finanz- und Telekommunikationsdienstleistungen. Die Unternehmen aus diesen Branchen verwandeln sich allmählich in IT-Firmen. Die Unternehmen, die auf den globalen Markt kommen, brauchen auch einen digitalen Wandel, um konkurrenzfähig in der modernen Welt zu sein.



Welche Technologien würden Sie Unternehmen aus diesen Branchen in erster Linie empfehlen?

Das digitale Unternehmen stützt sich auf eine neue Datenverarbeitungsinfrastruktur, die aus mobilen und cloudbasierten Technologien, großen Datenmengen und Analysen besteht. Beschleunigt wird es mit dem Internet der Dinge (IoT) und mit neuen Erfindungen im maschinellen Lernen. Diese Revolutionstechnologien bieten den Unternehmen Chancen, ihre Geschäftsmodelle grundlegend zu verändern und neue Produkte und Dienstleistungen zu schaffen.

Eine der am meisten verfügbaren und aktuellen digitalen Technologien gewährleistet die Speicherung der Daten in Cloud mit der Möglichkeit, diese gleichzeitig im Arbeitsspeicher zu verarbeiten. Dieser Ansatz lässt kleinere und mittlere Unternehmen ihre Analysen mit semantischen und logischen Prozessen der Datenverarbei-

tung eng verknüpfen. Es führt zur Kostensenkung, Risikominimierung und sicheren Daten, die die Geschäfte im Online-Modus tiefer verstehen lassen. Fortgeschrittene Analysetools, und zwar Verarbeitung von natürlicher Sprache, Chatbots, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen eröffnen einen zugänglichen, aber auch sicheren Hotspot, um Fragen zu stellen und Vorteile aus einheitlichen, sofortigen und kontextbedingten Informationen auf jedem Gerät zu ziehen.

SAP S/4HANA stellt eine Basislösung dar, die alle kritisch wichtigen Prozesse eines Unternehmens umfasst. Damit können die Unternehmen branchenübergreifende digitale Operationen in allen wichtigsten Geschäftsbereichen abwickeln. Diese Lösung ist eine digitale Plattform für Automatisierung aller anderen Prozesse.

Sind Ihre Kunden bereit, SAP als Partner in ihrer Geschäftstransformation zu akzeptieren?

Erfolg unserer Kunden ist auch unser Erfolg. Je besser unsere Software funktioniert, desto bessere Geschäftsergebnisse erzielen unsere Kunden und desto zufriedener sind unsere Auftraggeber. Desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie SAP-Kunden auf immer bleiben. Das ist eine einfache Wahrheit.

Dieses Verständnis erklärt unsere ständigen Bemühungen um Erfolg unserer Kunden.

Wir verpflichten uns, ihnen zu helfen, erfolgreich zu werden. Und für die Erzielung dieses Ergebnisses entwickeln wir neue Technologien und investieren in erfolgreiche Implementation unserer Technologien in der ganzen Welt, darunter auch in der Ukraine. So handelten wir in der Vergangenheit, so handeln wir jetzt und so werden wir machen, um unsere Kunden auf ihrem Weg zum vernünftigen Unternehmen zu unterstützen. Wenn unsere Lösungen Erfolge unserer Kunden sichern, so bleiben sie unsere Kunden auf immer.

Herr Matiash, was erwarten Sie von der AHK-Mitgliedschaft?

Ich erwarte positive Ergebnisse dieser Zusammenarbeit in Zukunft sowie auch Stärkung der Synergien für die effiziente Implementierung der besten weltweiten Erfahrungen zur digitalen Transformation eines Unternehmens. Ich bin tief überzeugt, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen eine wirksame Hilfe an ukrainische Unternehmen bereitstellen lassen, höhere Geschäftsergebnisse zu erzielen und sich in europäische wirtschaftliche Gemeinschaft zu integrieren.

Wir, SAP Ukraine, sehen schon positive Wirkungen von der Zusammenarbeit mit der AHK Ukraine. Mein besonderer Dank gilt Herrn Alexandr Markus für die Organisation des Treffens von Vertretern der deutschen Wirtschaft in der Ukraine mit dem Ministerpräsidenten Volodymyr Groysman und Vertretern der ukrainischen Regierung. Dank diesem Treffen entwickelten sich interessante Diskussionen mit einer Reihe von Ministerien und Behörden der Ukraine über Implementierung der am meisten populären und aktuellen SAP-Lösungen, die sich in den effizientesten Organisationen und Unternehmen bewährten.

SAP SE ist ein deutscher Softwareentwickler und Beratungsdienstleister, der sich auf Unternehmenssoftware spezialisiert und Software für Unternehmen unterschiedlicher Größen weltweit begleitet. Der Hauptsitz des Unternehmens liegt in Walldorf, Deutschland. Es hat auch regionale Vertretungen in vielen Ländern der Welt. SAP ist der größte europäische Hersteller von der Unternehmenssoftware sowie weltweit der viertgrößte seit 2009. Bis zu seiner Umwandlung im Jahr 2014 hieß das Unternehmen SAP AG. Das berühmteste SAP-Produkt ist eine Software für Ressourcenplanung im Unternehmen.



Neujahrsempfang 2019



In Zeiten großer, rasanter und unvorhergesehener Veränderung gehört der Neujahrsempfang, den die AHK Ukraine gemeinsam mit der Deutschen Botschaft Kiew immer zum Anfang des Jahres organisiert, zu den ganz festen Konstanten. Am 17. Januar öffnete die Botschaft ihre Türen für Mitglieder und Freunde der AHK Ukraine - Macher, Gestalter und Entscheider aus Wirtschaft und Politik. In seiner Eröffnungsrede betonte der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland Dr. Ernst Reichel die Komplexität des Jahres 2019, die durch die

Wahlen sowohl in der Ukraine als auch in einigen EU-Ländern bedingt wird. Der Präsident der AHK Ukraine Andreas Lier wies auf positive Dynamik in Bereichen Wirtschaft, Rechtswesen, Banken und Finanzdienstleistungen in der Ukraine im vergangenen Jahr hin. Besondere Freude gab es über den Besuch des Botschafters der Ukraine in Deutschland Andrij Melnyk. Für Stimmung am Abend sorgte die Streetlights band. Unser besonderer Dank gilt für die Sponsoren des Neujahrsempfangs 2019 – Schneider Group und Stada.





Modernisierung der Industrie in der Ostukraine bietet Chancen

Kiew (GTAI) – Die Ostukraine, das Herz der ukrainischen Industrie, gilt als Krisenregion. Dabei ist die Sicherheitslage in Städten wie Dnipro oder Saporishshja stabil und es bieten sich Geschäftschancen.

Die Ostukraine ist das industrielle Zentrum der Ukraine. Die Region profitiert von reichen Rohstoffvorkommen, der entwickelten Industrie und gut ausgebildeten Arbeitskräften. Es bieten sich viele Geschäftsmöglichkeiten, besonders in den Schwerpunktbranchen Bergbau und Metallindustrie. Die großen Industrieunternehmen investieren Jahr für Jahr hohe Summen. Gleichzeitig arbeiten die Gebietsverwaltungen an der Verbesserung der Infrastruktur.

Allerdings leidet der Landesteil unter seinem Image als Kriegs- und Krisenregion. Dabei ist die sogenannte Kontaktlinie, an der es täglich zu Kampfhandlungen kommt, von den Verwaltungssitzen der Gebiete Charkiw, Dnipropetrowsk und Saporishshja rund 200 Kilometer entfernt. Die «Kontaktlinie» trennt die von der ukrainischen Regierung kontrollierten von den nicht kontrollierten Gebieten.

Für die drei genannten Gebiete gilt keine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Die Sicherheitslage vor Ort ist stabil. Sorgen bereitet aber die jüngste Verschärfung des Konflikts mit Russland am Asowschen Meer.

Staat stellt Mittel für Flughafenprojekt in Dnipro bereit

Hauptstadt des Gebiets Dnipropetrowsk und viertgrößte Stadt der Ukraine ist Dnipro. Die

Ende des 18. Jahrhunderts von Katharina der Großen als Jekaterinoslaw gegründete Stadt am Dnjepr (ukrainisch: Dnipro) ist eines der wichtigsten Industriezentren der Ukraine. Wegen der bedeutenden Rüstungsindustrie mit den Raketenerzeugern Yuzhmash und Yuzhnoye war Dnipro bis in die 90er-Jahre eine geschlossene Stadt.

Heute bemüht sich die Region um Offenheit und möchte ausländische Investoren gewinnen. Hierzu wurden die Investitionsförderagenturen Dnipro Development Agency (www.dda.dp.ua) für die Stadt Dnipro und Dnipro petrovsk Investment Agency (www.dia.dp.gov.ua) für das Gebiet Dnipropetrowsk gegründet. An der Industrie- und Handelskammer der Region (www.cci.dp.ua) gibt es ein deutsch-ukrainisches Kooperationsbüro.

Standortnachteil von Dnipro ist der Flughafen. Während in jüngster Zeit an den meisten Airports der Ukraine Billigflieger für Wettbewerb und neue Flugziele sorgen, verfügt Dnipro nur über sehr wenig Verbindungen und deutlich höhere Ticketpreise. Gründe hierfür liegen an den früheren Eigentümerverhältnissen, doch es besteht Hoffnung auf Besserung. Im Juli 2018 hat der Chef der Firmengruppe DCH, Oleksandr Yaroslavsky, die Kontrolle über den Airport übernommen und angekündigt, bis zu 70 Millionen US-Dollar (US\$) in die Modernisierung zu investieren zu wollen.

Das Projekt soll im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft umgesetzt werden. Im Staatsbudget für 2019 ist hierfür eine Summe von 7,1 Millionen US\$ eingeplant. Neben der Modernisierung des bestehenden Flughafens sind jedoch auch der Bau eines neuen Airports im Ort Solone, auf halbem Weg zwischen Dnipro und Saporishshja, sowie in Kamjanka im Gespräch.

ArcelorMittal investiert in Standort Krywyj Rih

Eine wichtige Rolle für die Entwicklung von Dnipro spielte die Lage der Stadt zwischen dem Eisenerzbecken von Krywyj Rih (Krywbass) und den Steinkohlevorkommen des Donbass. Zentrum des Krywbass ist Krywyj Rih, die zweitgrößte Stadt im Gebiet Dnipropetrowsk - und, wie die Stadtväter versichern, die mit 126 Kilometern längste Stadt in Europa, was an der immer weiter fortschreitenden Erschließung von Lagerstätten liegt.

Wichtigster Arbeitgeber der Stadt ist das Stahlwerk ArcelorMittal Kryvyi Rih. Im Jahr 1934 als Kriworoshstal gegründet, wurde das Unternehmen 2005 privatisiert und für 4,8 Milliarden US\$ von Mittal übernommen. Nach eigenen Angaben hat der Stahlriese seither rund 4,5 Milliarden US\$ in die Modernisierung der Anlagen investiert. Im Jahr 2018 dürften es weitere 404 Millionen US\$ werden. Für 2019 bis 2022 sind 1,5 Milliarden US\$ eingeplant. Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) unterstützt ArcelorMittal dabei mit 350 Millionen Euro.

Die Industrie- und Bergbaustadt Krywyj Rih zählt zu den Städten mit der größten Umweltbelastung in der Ukraine. Berücksichtigt ist die rotverfärbte Schneedecke im Winter. Schwerpunkte der Stadtverwaltung im Entwicklungsplan bis 2025 sind Umweltschutz, Entwicklung der Wirtschaft und Lebensqualität. Ein Ende 2013 gegründeter Industriepark mit Fokus auf Logistik,

Ausgewählte Kennzahlen zum Gebiet Dnipropetrowsk	
Indikator	
Einwohnerzahl in Mio. (1.9.18)	3,21
Fläche in qkm	31.914
Bruttoregionalprodukt in Mrd. US\$ (2016)	9,6
Anteil am landesweiten Bruttoinlandsprodukt (BIP) in % (2016)	10,2
Größte Städte (Einwohnerzahl in 1.000; 2017)	Dnipro (979), Krywyj Rih (639), Kamjanske (244), Nikopol (114), Pawlohrad (108)
Quelle: Derzhstat	

Ausgewählte Kennzahlen zum Gebiet Saporishshja

Indikator	
Einwohnerzahl in Mio. (1.9.18)	1,71
Fläche in qkm	27.180
Bruttoregionalprodukt in Mrd. US\$ (2016)	4,1
Anteil am landesweiten BIP in % (2016)	4,4
Größte Städte (Einwohnerzahl in 1.000; 2017)	Saporishshja (751), Melitopol (155), Berdjansk (113)
Quelle Derzhstat	

Maschinenbau, Baustoffproduktion und IT soll zur Diversifizierung der Wirtschaft beitragen. Aktuell sucht die Stadtverwaltung nach einer Betreiberfirma für den Park.

Auch der Industrietourismus soll stärker entwickelt werden. Schon heute verfügen die größten Betriebe über eigene Museen und zeigen Touristen die Erzförderung im Tagebau oder die Stahlherstellung.

Powerhouse Saporishshja

Auch Saporishshja hat Touristen einiges zu bieten. Auf der Dnjeprinsel Chortiza befand sich einst ein wichtiges Zentrum der Ko-

saken. Heute ist Saporishshja eine bedeutende Industriestadt, nicht zuletzt dank der reichlich vorhandenen Energie aus Europas größtem Kernkraftwerk mit einer Leistung von 6.000 Megawatt und dem Wasserkraftwerk Dniprowska HES mit 1.554 Megawatt. Das Wasserkraftwerk wird im Moment mit Unterstützung der EBWE vom österreichischen Unternehmen Andritz modernisiert.

Auch in Saporishshja haben traditionsreiche Industriekonzerne ihren Sitz. Hierzu zählen der Turbinenbauer Motor Sich, der sich heute in einem traurigen Zustand befindliche Autobauer Avto ZAZ sowie Metallunternehmen wie Dneprospeksstal,

Zaporozhsky Ferroalloy Plant und Zaporizhstal. Letzteres Unternehmen hat in den vergangenen Jahren 500 Millionen US\$ in die Modernisierung investiert, unterstützt vom deutschen Partner SMS Group.

Ein harter Schlag für Zaporizhstal sind die von der EU jüngst eingeführten Antidumpingmaßnahmen. Von einst 35 Prozent ist der Exportanteil in die EU laut Unternehmenschef Rostyslav Shurma auf weniger als 20 Prozent gesunken.

Unternehmerreise als Türöffner

Mehr als in Deutschland zählt bei Geschäften in der Ukraine der persönliche Kontakt. Entscheidungen werden in der Regel auf der obersten Managementebene getroffen. Ein guter Türöffner sind Unternehmerreisen, wie zum Beispiel die vom Deutsch-Ukrainischen Forum (<http://www.d-u-forum.de>) und dem Ost-Ausschuss - Osteuropaverband (<http://www.oaev.de>) im Oktober 2018 durchgeführte Reise nach Dnipro und Krywyj Rih (Titel der Reise: «Industrielle Modernisierung und neue Technologien»).

Ausschuss Banken und Finanzdienstleistungen informiert

NBU Approves New System of Currency Regulation, Publishes Roadmap of Currency Liberalization

The NBU pursues the ultimate goal of removing all current restrictions and making possible a transition to free movement of capital, a regime that will lay the groundwork for easing the conduct of business, improving the investment climate in Ukraine, attracting foreign capital, and ensuring sustainable economic growth.



What FX relaxation are expected for business and individuals since 7th February 2019



Cancelled:

- FX supervision for export-import operations up to UAH 150k
- Individual licenses on FX operations
- Sanctions in form of ceasing foreign trade activity
- Limit on early repayments on foreign debt
- Registration of the loans from abroad
- Double control in cases when customs declaration is received by another bank



Allowed:

- Free account opening abroad for corporates (individuals already do it free)
- Settlements in FCY on FX-denominated government bonds
- Banks' FX SWAPs with residents and non-residents
- Non-deliverable FWDs and FWDs for debt operations hedging
- Cross-border movement of FX cash and precious metals by corporates
- FCY payments for life insurance
- FCY accumulation by corporates on external debt repayments
- Non-limited investments by banks into foreign securities (with investment rating)
- Investments and giving loans to residents from non-resident banks' LORO accounts
- Investment in Ukraine also in a currencies from 2nd group of the Classifier



Increased:

- Max period for closing export-import contracts – up to 365 days
- Limit on FCY transfer abroad by individuals without account opening up to UAH150k per year
- Limit on precious metals purchase by individuals and corporates from 3,21 Toz weekly (100g) up to equivalent of UAH150k daily – with no limitations for specialized corporates



Easing:

- Non-resident corporates' operations by accounts, opened in Ukrainian banks
- Cross border movement of currency values – unified obligatory declaring for all types with value from €10k and more

Over 20 relaxations, which will ease business activity and increase Ukraine's investment attractiveness

Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter und zusätzlicher Haftung: Änderungen im Status der Führungskräfte

Mit Inkrafttreten des Gesetzes der Ukraine "Über Gesellschaften mit beschränkter und zusätzlicher Haftung" (nachfolgend – Gesetz) am 17. Juni 2018 änderten sich nicht nur gesellschaftsrechtliche Grundlagen für Gesellschaften mit beschränkter Haftung, sondern es wurden auch neue Möglichkeiten geschaffen, rechtliche Beziehungen dieser Gesellschaften mit ihren Führungskräften zu regeln und ihnen zusätzliche Haftung zu übertragen.

Unten bieten wir eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen, die sowohl von Gesellschaftern als auch von Führungskräften berücksichtigt werden sollten.

Der Aufsichtsrat ist eine Neuerung des Gesetzes. Das Gesetz empfiehlt, einen Aufsichtsrat mit folgenden Fragen zu bevollmächtigen: Wahl und Entlassung der Geschäftsführung, Festlegung der Vergütungshöhe für die Geschäftsführung sowie sonstige Fragen, die gemäß dem Gesetz nicht unter die ausschliessliche Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung fallen. In der Praxis gehört die Zustimmung für besonders wichtige Geschäfte auch zum Zuständigkeitsbereich des Aufsichtsrates. Allerdings haben die Gesellschafter das Recht, die Liste solcher Zuständigkeiten selbstständig festzulegen oder auf die Einrichtung eines Aufsichtsrates gar zu verzichten.

Laut dem Gesetz kann mit Aufsichtsräten entweder ein Arbeitsvertrag oder ein (entgeltlicher oder unentgeltlicher) zivilrechtlicher Vertrag abgeschlossen werden. Im letzteren Fall sieht das Gesetz keine gesonderte Arbeitserlaubnis für Ausländer vor, was die Arbeit ausländischer Investoren erheblich erleichtern kann.

Im Vergleich zu früheren gesetzlichen Bestimmungen erhält die Geschäftsführung zusätzliche Verpflichtungen mit dem neuen Gesetz.

Zum Beispiel hat gerade die Geschäftsführung neben allgemein bekannten Bevollmächtigungen zur Einberufung und Durchführung der Gesellschafterversammlung

- jeweiligem Gesellschafter eine schriftliche Verzugsmeldung (wenn dieser mit der Einbringung seiner Einlage



oder eines Teils davon in Verzug ist) zu senden, sowie die Gesellschafterversammlung einzuberufen, wenn der Gesellschafter seine Einlage dennoch nicht eingebracht hat;

- jeden Gläubigen mit offenen Forderungen über Beschluss über Herabsetzung des Stammkapitals innerhalb von 10 Tagen schriftlich zu benachrichtigen;
- Nettovermögenswert der Gesellschaft zu überwachen. Soll der Nettovermögenswert um mehr als 50% im Vergleich zum Vorjahresende sinken, beruft die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung ein, die innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag

solcher Verringerung stattzufinden hat. Soll diese Pflicht nicht erfüllt und die Gesellschaft vor dem Ablauf der Dreijahresfrist seit der Verringerung des Nettovermögenswertes für Bankrott erklärt werden, tragen die Mitglieder der Geschäftsführung gesamtschuldnerische subsidiäre Haftung für Verbindlichkeiten der Gesellschaft;

- Möglichkeiten für die Wirtschaftsprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer zu gewährleisten und Kopien aller Dokumente innerhalb von 10 Tagen nach dem Eingang der Anfrage eines Gesellschafters (der Gesellschafter) über jeweilige Wirtschaftsprüfung vorzulegen etc.

Leider legt das Gesetz die Art des Vertrags eindeutig nicht fest, der mit Mitgliedern der Geschäftsführung abzuschließen ist. Es bleibt daher die Frage offen, ob ein zivilrechtlicher Vertrag in diesem Fall abgeschlossen werden darf. Aus dem Abs. 7 Art. 39 des Gesetzes lässt sich schlussfolgern, dass diese Möglichkeit nicht ausgeschlossen wird. Jedoch sollte das Gesetz bestimmt entsprechend präzisiert werden.

FÜHRUNGSKRÄFTE ("SONSTIGE" FÜHRUNGSKRÄFTE)

Führungskräfte der Gesellschaft sind laut dem Gesetz die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sowie andere mit der Satzung der Gesellschaft festgelegte Personen. Das heißt, das Gesetz sieht das Recht der Gesellschaft vor, die Liste der Führungskräfte selbständig in der Satzung zu bestimmen. Dies ist wichtig, da die Gesellschaften ab jetzt berechtigt sind, zusätzliche Stellen in so eine Liste aufzunehmen (z.B. Hauptbuchhalter, stellvertretender Geschäftsführer). Dementsprechend bekommen diese Personen zusätzliche Haftung und dürfen nach einem "vereinfachten" Verfahren entlassen werden.

PFLICHTEN UND HAFTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE

Das Gesetz legt fest, dass Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung im Interesse der Gesellschaft nach ihrem besten Wissen und Gewissen handeln müssen. Sie haften auch gesamtschuldnerisch gegenüber der Gesellschaft für Schäden, die der Gesellschaft durch ihre schuldhaften Handlungen oder Unterlassungen zugeführt wurden. Sie werden jedoch von der Haftung befreit, wenn sie nachweisen können, dass jeweiliger Schaden nicht durch ihr Verschulden verursacht wurde.

Zusätzlich gilt für Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung ein beschränktes Wettbewerbsverbot ("non-compete").

Die Führungskräfte im Allgemeinen (d.h. auch andere in diese Liste aufgenommene Führungspersonen) werden vom Gesetz verpflichtet, auf Interessenkollisionen aufzupassen, Geschäftsgeheimnis/ vertrauliche Informationen zu wahren, Liste der verbundenen Personen einzureichen. Darüber hinaus sollen sie gesamtschuldnerisch haften, wenn die Gesellschafter hinsichtlich der finanziellen Lage der Gesellschaft in Irre geführt wurden

oder wenn das Verfahren der Geschäftsabwicklung aus eigenem Interesse oder im Falle wesentlicher Transaktionen etc. verletzt wird.

ABBERUFUNG

Laut dem Gesetz können Aufsichtsräte durch jeweiligen Beschluss der Gesellschafterversammlung zu jeder Zeit und aus beliebigem Grund abberufen werden. Im Falle der bestehenden zivilrechtlichen Beziehungen ist dies sicherlich kein Problem. Bei den arbeitsrechtlichen Beziehungen muss man sich aber nach dem Arbeitsgesetzbuch richten.

Was andere Führungskräfte mit arbeitsrechtlichen Beziehungen betrifft, muss man in diesem Fall Gründe für eine Arbeitsvertragskündigung aus dem Arbeitsgesetzbuch nach wie vor anwenden: (1) die im Vertrag vorgesehenen Gründe (Punkt 8 Abs. 1 Art. 36 des Arbeitsgesetzbuches) sowie (2) Entlassung der Führungskräfte (Punkt 5 Abs. 1 Art. 41 des Arbeitsgesetzbuches) mit einer Abfindung in Höhe von mindestens 6 durchschnittlichen Monatsgehältern.

Das Gesetz führt aber auch neue Gründe für die Entlassung einer Führungsperson ein, wenn so eine Person:

- Pflicht verletzte, eine Sitzung des kollegialen Geschäftsführungsgremiums in gesetzlich vorgesehenen Fällen einzuberufen (nur für CEO);
- ohne Zustimmung der Gesellschafterversammlung (für Mitglieder des Aufsichtsrates oder der Geschäftsführung) oder des Aufsichtsrats (für Mitglieder der Geschäftsführung) eigene Geschäftstätigkeit im Geschäftsbereich der Gesellschaft ausübt ("non-compet"), und zwar:
 - als Einzelunternehmer,
 - als Gesellschafter einer offenen Handelsgesellschaft / Komplementär einer Kommanditgesellschaft,
 - als Mitglied der Geschäftsführung / des Aufsichtsrates von einem anderen Unternehmen;
- Vergütung und andere Leistungen zu Bedingungen erhält, die in ihrem Vertrag mit der Gesellschaft nicht vorgesehen wurden;
- die Gesellschaft über die Liste ihrer verbundenen Personen (oder über ihre Änderungen innerhalb von fünf Tagen) nicht in Kenntnis setzte;
- die Geschäftsführung oder den Aufsichtsrat über eine Interessenkollision innerhalb von zwei Tagen schriftlich nicht benachrichtigte;

- ein Geschäftsgeheimnis oder sonstige vertrauliche Informationen (es sei denn, die Preisgabe solcher Informationen ist gesetzlich vorgeschrieben) preisgab.

In den meisten oben angeführten Gründen sieht das Gesetz eine Vertragskündigung ohne Entschädigung vor. Zugleich bietet das Gesetz keine klaren Definitionen darüber, welche Art von Entschädigung gemeint wird.

Kündigung aus den oben angeführten Gründen entspricht dem Punkt 9 Abs. 1 Art. 36 des Arbeitsgesetzbuches (mit sonstigen Gesetzen vorgesehene Gründe). Es ist zu betonen, dass diese Kündigung keine vorläufigen Mitteilungen oder andere Maßnahmen (Anforderung der Kündigungserklärung usw.) beinhaltet und als Kündigung durch den Arbeitgeber im Sinne des Arbeitsgesetzbuches nicht zu verstehen ist. Dies bedeutet, dass auch die geschützten Arbeitnehmerkategorien (Frauen mit Kindern, schwangere Frauen usw.) sowie krankgeschriebene oder beurlaubte Mitarbeiter auf dieser Grundlage entlassen werden dürfen. Somit schafft das Gesetz zusätzliche Möglichkeiten für Gesellschafter, eine Kündigung nach einem vereinfachten Verfahren durchzuführen, was den Abschied von einer Führungsperson vereinfacht, einschließlich nach Ergebnissen einer internen Ermittlung.

Wir gehen davon aus, dass weitere Änderungen im Gesetz, seine Deutungen seitens Behörden sowie gerichtliche Praxis der praktischen Anwendung seiner Vorschriften beitragen werden.



Alesya Pavlynska
Senior associate
Arzinger

Termine 2019 AHK Ukraine

Alle aktuellen Termine finden Sie immer im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage <http://ukraine.ahk.de/>

Thema/Veranstalter	Datum	Veranstaltungsort
Willkommensfrühstück für Neumitglieder der AHK Ukraine	12. Febr. 2019 9.00 Uhr	Hotel InterContinental Kyiv Velyka Zhytomyrska Street 2A, 01001 Kyiv
Sitzung des Ausschusses Steuern und Rechnungslegung Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	12. Febr. 2019 10.00 Uhr	Arzinger, Business-Center Senator, Moskovska St, 32/2, im 10. Stock, 01010 Kyiv
Sitzung des Ausschusses Recht Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	13. Febr. 2019 09.00 Uhr	Der Veranstaltungsort wird später bekanntgegeben.
Sitzung der Arbeitsgruppe HR Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	14. Febr. 2019 10.00 Uhr	Pushkinska 34, 01004 Kyiv
Sitzung der Arbeitsgruppe Logistik und Transport Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	19. Febr. 2019 15.15 Uhr	Pushkinska 34, 01004 Kyiv
AHK Treff	21. Febr. 2019 17.00 Uhr	Der Veranstaltungsort wird später bekanntgegeben.
Sitzung der Arbeitsgruppe Mediation Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	28. Febr. 2019 10.00 Uhr	Pushkinska 34, 01004 Kyiv
Gemeinsame Informationsveranstaltung der Ausschüsse Banken und Finanzdienstleistungen und Recht zum Thema „Liberalisierung der Devisenkontrolle“ Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer, Deutsche Bank	28. Febr. 2019 15.00 Uhr	ALFAVITO Hotel 35 D Predslavynska str. 03150 Kyiv
Businessfrühstück zum Thema „Squeeze out: praktische Aspekte“ Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	7. März 2019 9.00 Uhr	Aloft Hotel, Kyiv Esplanadna St.17, 02000 Kyiv
Seminar zum Thema: „Aktuelle Informationen aus den Bereichen Steuern, Währung & sonstige neue Vorschriften: was die Wirtschaft im Jahre 2019 zwingend zu beachten hat“ Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	13. März 2019 16.00 Uhr	RADISSON BLU HOTEL, KYIV Yaroslaviv Val Str. 22 01054 Kyiv
Ball der Deutschen Wirtschaft Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	21. März 2019 19.00 Uhr	Fairmont Grand Hotel Kyiv 1 Naberezhno-Khreschatytska Street, 04070 Kyiv
Sitzung des Ausschusses Banken und Finanzdienstleistungen Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	28. März 2019 16.00 Uhr	Pushkinska 34, 01004 Kyiv
Sommerfest 2019 Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer, Österreichische Botschaft Kiew, Schweizerische Botschaft Kiew	13. Juni 2019 18.00 Uhr	Der Veranstaltungsort wird später bekanntgegeben.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsch-
Ukrainische
Industrie- und
Handelskammer

Germany
Trade and Invest (gtai)

Kontakt:

Yulianna Velbovets
Öffentlichkeitsarbeit &
Mitgliedermanagement
Deutsch-Ukrainische
Industrie- und Handelskammer
vul. Puschkinska 34, 01004 Kiew, Ukraine
E-Mail: info@ukraine.ahk.de
yulianna.velbovets@ukraine.ahk.de
Сайт: ukraine.ahk.de
Twitter: AHK_Ukraine
Facebook: www.facebook.com/ahk.ukraine/
Telefon: +38 044 481 3399, 234 5595, 234 5998
Telefax: +38 044 235 4234, 234 5977

Haftungsausschluss:

Der Newsletter beruht auf Informationen nationaler und ausländischer Nachrichtenagenturen und Medien; zusätzlich auf Meldungen der AHK Ukraine und von GTAI. Der Herausgeber übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte, bis auf autorisierte Texte der AHK Ukraine und der GTAI. Vervielfältigung, Verkauf oder Weiterverbreitung des Newsletters – auch teilweise – sind ohne schriftliche Zustimmung der Deutsch-Ukrainischen Industrie- und Handelskammer untersagt.

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages